

PRESSEMITTEILUNG

Prof. Dr. Rainer Gebhardt ist neuer Botschafter des Erzgebirges Attraktiver Adam-Ries-Schal erstmals vorgestellt

Der Vorsitzende des Adam-Ries-Bundes e.V., Prof. Dr. Rainer Gebhardt ist offizieller Botschafter des Erzgebirges. Während des Empfangs von Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch zum wissenschaftlichen Kolloquium „Kaufmanns-Rechenbücher und mathematische Schriften der frühen Neuzeit“ übergaben Landrat Frank Vogel und der Chef der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Matthias Lißke, die entsprechende Urkunde. (Foto) Damit würdigten sie sein fast 20-jähriges Engagement als Vereinsvorsitzender. In dreifacher Weise setzt er sich für die Region ein: Als Leiter des Transferzentrums Textiltechnologie unterstützt er erzgebirgische Textilfirmen in vielfältiger Weise. Als Vorsitzender des Adam-Ries-Bundes hat er z. B. wesentlichen Anteil an der Etablierung des Adam-Ries-Museums als Schatzkammer der Rechenkunst, an der Übernahme des Museums durch den Verein, an Ausstellungen und an den Adam-Ries-Schülerwettbewerben, die in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum feiern.

Im Bereich der Wissenschaft trägt er u. a. mit wissenschaftlichen Kolloquien, mit der Adam-Ries-Forschung, dem Ankauf wertvoller Rechenbücher, mit der Adam-Ries-Nachfahrenforschung und mit zahlreichen Publikationen dazu bei, das Adam-Ries-Erbe zu bewahren und den Namen von Annaberg-Buchholz und dem Erzgebirge in die Welt zu tragen.

Um dies künftig noch besser als bisher tun zu können, übergab Prof. Dr. Rainer Gebhardt anlässlich des Kolloquiums den ersten Adam-Ries-Schal an Oberbürgermeisterin Barbara Klepsch. Das wertvolle Produkt entstand in enger Zusammenarbeit mit der Frankenger Textilfirma textilio®. Der Schal ist aus feinem und sehr leichtem Baumwoll/Seide-Batist gefertigt und erfüllt höchste Qualitätsansprüche. Das 180 x 50 cm große Textil ist hautsympathisch und pflegeleicht. Grafische weisen die Neunerprobe im Andreaskreuz und das Porträt des Rechenmeisters auf Adam Ries hin. Weitere Aufschriften können je nach Wunsch individuell gestaltet werden. Bestellungen können an den Adam-Ries-Bund e. V., Postfach 100 102, 09441 Annaberg-Buchholz, Telefon: (037 33) 42 90 86 oder 2 21 86, Fax: (037 33) 42 90 87 Internet: www.adam-ries-museum.de, E-Mail: info@adam-ries-bund.de gerichtet werden.

Im Auftrag

Matthias Förster, Pressestelle

